

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **35/36 (1900)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT: Die neue Lokomotiv-Remisenanlage der Schweiz. Nordostbahn in Zürich. — Einiges über Fundamente. — Neue Berliner Kauf- und Warenhäuser. XI. — Die Ingenieurtechnik im Altertum. I. — Miscellanea: Eidg. Polytechnikum. Badischer Bahnhof in Basel. Die Errichtung der projektierten Kraftanlage am Etzel. Dämpfungs-Transformator. Die Wasserversorgung der Pariser Weltausstellung. Monatsausweis über

die Arbeiten am Simplon-Tunnel. Der Bau einer elektrischen Eisenbahn zwischen Brüssel und Antwerpen. — Konkurrenzen: Brücke zwischen Sydney und Nord-Sydney (Australien). Eisenbahnstations- und Hafenanlage, sowie Wasserbauten in Bergen. — Litteratur: Handbuch der Ingenieurwissenschaften. Litterarische Neuigkeiten. — Vereinsnachrichten: Zürcher Ing.- u. Arch.-Verein. Schweiz. Ing.- u. Arch.-Verein. G. e. P.; Stellenvermittlung.

Die neue Lokomotiv-Remisenanlage der Schweiz. Nordostbahn in Zürich.

Von E. Egger, Adjunkt des Betriebsmaschinenmeisters.

Die Verwaltung der Schweiz. Nordostbahn hat sich genötigt gesehen, für den seit einer Reihe von Jahren stetig

bestehenden grösseren Remise an der Sihl war ausgeschlossen, dagegen erschien es infolge der Verlegung des Güter- und der Verlängerung des Rangierbahnhofes zweckmässig, einen Neubau nach dieser Richtung hin anzulegen. Die Weiterbenützung der bestehenden Remise war dabei vorausgesetzt. Die Wahl des Platzes fiel auf den Kreisabschnitt, der aus der Dammanlage der Linien Zürich-Win-

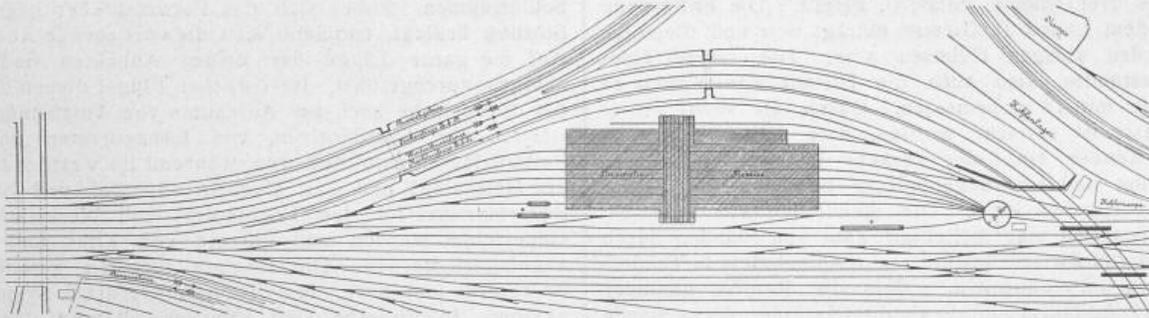


Fig. 1. Lageplan. 1:4000.



Fig. 2. Längenschnitt des Anbaus. 1:1000.

Fig. 3. Längenschnitt des Anbaus A-B.

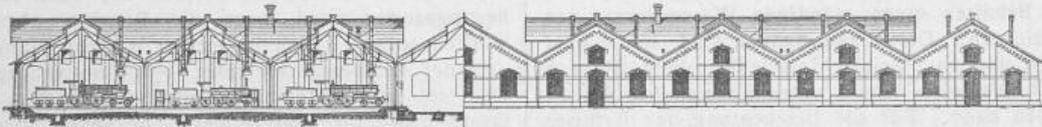


Fig. 4. Längenschnitt der Remise. 1:1000.

Fig. 5. Längenschnitt der Remise.



Fig. 6. Seitenansicht der Remise. 1:1000.

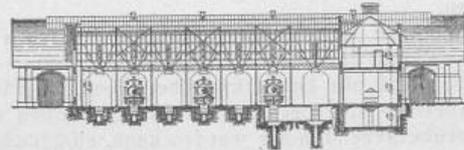


Fig. 7. Querschnitt C-D.

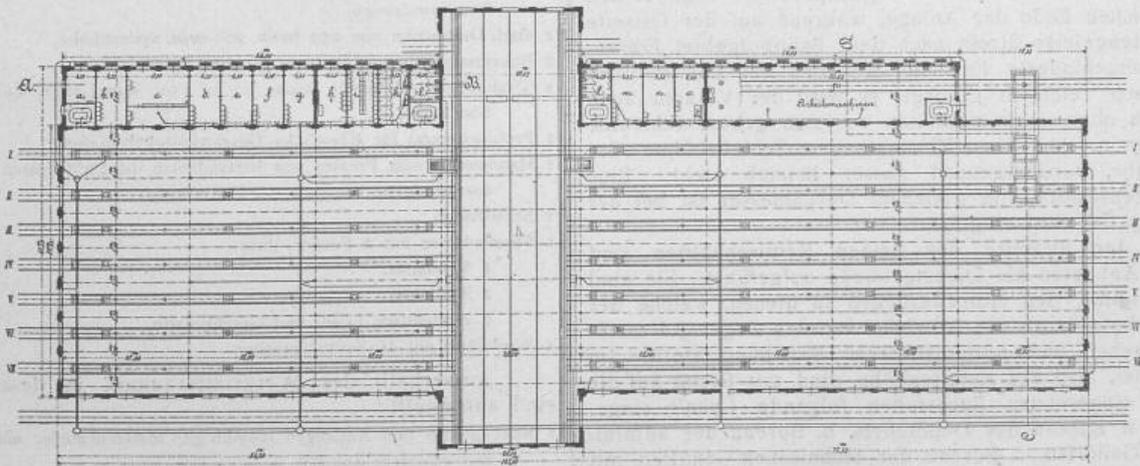


Fig. 8. Grundriss. 1:1000.

zunehmenden Lokomotivbestand, als Folge des Baues neuer Linien und der allgemeinen Verkehrszunahme, in Zürich neue Remisen zu erstellen. Eine blosse Erweiterung der

terthur und Zürich-Rapperswil als Bogen und dem äussersten durchgehenden Geleise des Rangierbahnhofes als Sehne gebildet wird. Zwischen dem Personen- und dem Rangier-